



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Im Rahmen der Umsetzung des E-Government Gesetzes sollen nachhaltige Strukturen für die Identifikation, Bereitstellung und Weiterverwendung von offenen Daten am BfR ausgebaut werden. Aufgabe der hier beworbenen Stelle ist es, als Open Data Beauftragte/r die institutionsspezifischen Prozesse und Bedarfe des BfR zur Umsetzung des E-Government Gesetzes zu analysieren und strategisch zu koordinieren. Dabei werden verschiedene Stationen des Datenlebenszyklus einbezogen und die zugrundeliegende Infrastruktur weiterentwickelt. Gleichzeitig sollen Synergien mit den anderen Einrichtungen im Geschäftsbereich des BMEL und verwandten Themen wie dem Forschungsdatenmanagement genutzt werden, um somit effizient und nachhaltig den dynamischen und wachsenden Anforderungen an Open Data zu begegnen. Werden Sie Teil des Netzwerkes von Open-Data-Beauftragten im Geschäftsbereich des BMEL, das von einer etablierten Arbeitsgruppe mit Expertinnen und Experten aus allen Forschungseinrichtungen des BMEL unter dem Dach des Think Tank „Digitalisierung“ zusammenarbeitet.

In der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination des BfR ist ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Referent/in Open Data – Open Data Beauftragte/r (w/m/d) in der Stabsstelle Forschungsstrategie und –koordination

Kennziffer: 3263 | Entgeltgruppe 14 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 06.06.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Die Option der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird – vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Stellenzuweisung – in Aussicht gestellt

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben der/des Open-Data-Beauftragten des BfR gem. § 12a Abs. 9 S. 2 EGovG
- Koordinierung der damit zusammenhängenden Anforderungen des E-Government-Gesetzes (EGovG) im Rahmen vorgegebener Steuerungs- und Projektstrukturen
- Umsetzung des EGovG innerhalb der Behörde wie folgt:
 - Koordinierung und Unterstützung der Maßnahmen zu Open Data inklusive der Förderung der Identifizierung, Bereitstellung und Weiterverwendung offener Daten
 - Zentrale Ansprechperson bei der Beantwortung von Fragen zu Open Data und Sensibilisierung Integration von Open Data als festen Bestandteil von qualitätsgesicherten Arbeitsabläufen im BfR
 - Unterstützung bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu Open Data
 - Wahrnehmung des einrichtungsübergreifenden Austausches zu Open Data im Geschäftsbereich Begleitung/strategische Koordinierung der Weiterentwicklung der Serviceangebote und den Initiativen zum ressortübergreifenden Forschungsdatenmanagement
 - Koordination von Anfragen, fachlichen Unterstützungsbedarfen und hausinternen Abstimmungsprozessen
 - Bearbeitung von Grundsatzdokumenten und Durchführung von Schulungen zum Datenmanagement
 - Sonderaufgaben im Leitungsbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Rechtswissenschaften und zweites juristisches Staatsexamen
- Kenntnisse im Bereich Open Data/Data-Governance/Data-Management bzw. Kenntnisse aktueller Entwicklungen in den Bereichen Open Data, NFDI oder FAIR Data erforderlich
- Fähigkeit zur analytischen und konzeptionellen Durchdringung von Prozessen erforderlich
- Erfahrung in der Koordination von Prozessen bzw. Erfahrungen im Projektmanagement und im Qualitätsmanagement erwünscht
- Durchsetzungsfähigkeit und strategische Kompetenz sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen und Projektbeteiligte im Rahmen der gesetzlichen Vorgabenzusammenzuführen und abzustimmen
- Sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit zur Koordination von Anfragen, fachlichen Unterstützungsbedarfen und hausinternen Abstimmungsprozessen
- Fähigkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem, konzeptionellem und zielorientiertem Handeln
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Eine sehr hohe Affinität zu Informations- und Kommunikationstechnologien sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 06.06.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an: Frau Dr. Schlesier **Tel.: 030 18412-32000**
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

